

*leitenden Parteiorgane in den Bezirken und Kreisen* sichern, daß der Beschluß über das Parteilehrjahr in den Leitungen und Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen gründlich beraten und ausgewertet wird.

Bei der inhaltlichen Gestaltung des Parteilehrjahres, bei der Festlegung der Schulungsformen haben die Bezirks- und Kreisleitungen den Grundorganisationen Hilfe zu erweisen, damit der marxistisch-leninistische Bildungsstand der Mitglieder exakt eingeschätzt und, davon ausgehend, die entsprechenden Schulungsformen festgelegt werden.

Von der politisch-wissenschaftlichen Qualifikation der Propagandisten hängt es ab, mit welchem Niveau und welcher parteierzieherischen Wirkung die Parteischulung durchgeführt wird. Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der Grundorganisationen gewährleisten eine sorgfältige Auswahl der Zirkel- und Seminarleiter. Alle Zirkel- und Seminarleiter müssen über gute marxistisch-leninistische Kenntnisse und über Erfahrungen in der propagandistischen Tätigkeit verfügen. In stärkerem Maße als bisher sind zur propagandistischen Arbeit in den Grundorganisationen leitende Funktionäre und Gesellschaftswissenschaftler sowie Staats- und Wirtschaftsfunktionäre, die eine gute marxistisch-leninistische Bildung besitzen, einzusetzen.

Größere Beachtung als bisher haben die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der Grundorganisationen der Auswahl von Propagandisten für die „Zirkel junger Sozialisten“ zu schenken. Als Zirkelleiter sollen qualifizierte, erfahrene und für die Arbeit mit der Jugend besonders geeignete Genossen ausgewählt werden. Den Leitungen der Freien Deutschen Jugend ist bei der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit im Jugendverband wirksame Hilfe zu geben.

Die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen legen konkrete Maßnahmen zur systematischen Aus- und Weiterbildung der Propagandisten fest.

Nach einem von den Sekretariaten der Bezirks- und Kreisleitungen bestätigten Plan führen die Bildungsstätten regelmäßig Seminare mit den Zirkel- und Seminarleitern durch. Dadurch soll den Propagandisten geholfen werden, sich neue theoretisch-ideologische und methodisch-pädagogische Kenntnisse anzueignen.

Zur Qualifizierung der Propagandisten sollen die Parteileitungen weiterhin solche bewährten Formen anwenden wie Lehrgänge, Vortragsreihen, Konsultationen, theoretische Konferenzen und Erfahrungs-